

MEDIENMITTEILUNG

11.09.2019

HIRSLANDEN BAUT INTEGRIERTES MEDIZINISCHES ANGEBOT IN DER OSTSCHWEIZ AUS

Die Privatklinikgruppe Hirslanden entwickelt ihr medizinisches Angebot in der Ostschweiz konsequent weiter. Die Hirslanden Klinik Am Rosenberg in Heiden hat den Turnaround geschafft. Die Hirslanden Klinik Stephanshorn in St. Gallen wird zu einem stationären und ambulanten Campus ausgebaut. Beide Kliniken werden unter eine gemeinsame Direktion gestellt. Die Privatklinikgruppe Hirslanden bietet der Bevölkerung in der Ostschweiz dadurch eine noch umfassendere medizinische Versorgung, integriert über den ambulanten und stationären Bereich.

Mit der einheitlichen Leitung der beiden Kliniken wird in der Ostschweiz der koordinierte Ausbau der Hirslanden-Versorgungsregion gestärkt. Andrea Rüsche, Direktorin der Klinik Stephanshorn, wird ab 1. November 2019 beiden Kliniken vorstehen. Dr. med. Sacha Geier, Direktorin der Hirslanden Klinik Am Rosenberg, wechselt per 1. November 2019 an die Klinik Hirslanden in Zürich, an der sie die Leitung des Medizinischen Systems übernehmen wird. Mägi Frei, aktuell für die Pflege, Hotellerie & Services der Klinik Am Rosenberg verantwortlich, wird ab 1. November 2019 die Standortleitung der Klinik Am Rosenberg übernehmen und direkt an Andrea Rüsche berichten.

«Nach dem erfolgreichen Turnaround der Klinik Am Rosenberg, unter der Leitung von Dr. Sacha Geier und ihrem Team, ist jetzt der ideale Zeitpunkt gekommen, die beiden Ostschweizer Hirslanden-Kliniken unter eine gemeinsame Führung zu stellen», sagt Dr. Stephan Pahls, Chief Operating Officer Ost der Privatklinikgruppe Hirslanden. Andrea Rüsche ergänzt: «Für Patienten entsteht in der Ostschweiz ein umfassendes, integriertes Versorgungsnetz, das im ambulanten und stationären Bereich sowohl Grundversorgungsleistungen als auch Behandlungen in spezialisierten Fachgebieten abdeckt. Unsere Patienten und Ärzte profitieren zukünftig von einer noch stärkeren interdisziplinären Zusammenarbeit.»

Bereits Teil der Ostschweizer Hirslanden-Versorgungsregion ist das Ärztehaus Schuppis St. Gallen in unmittelbarer Nachbarschaft der Klinik Stephanshorn. Dieses wird im Frühjahr 2020 um ein Zentrum für ambulante Chirurgie erweitert, um so der fortschreitenden Verschiebung der Leistungserbringung vom stationären in den ambulanten Bereich und der medizinischen Entwicklung gerecht zu werden. Ein nächster Ausbausritt in St. Gallen wird die Eröffnung einer ambulanten Strahlentherapie für Krebspatienten, sowie von weiteren medizinischen Zentren im Neudorf-Center im Jahr 2021 sein. Dadurch entwickelt sich um die Klinik Stephanshorn herum ein medizinischer Campus mit einem breiten Angebot an ambulanten und stationären Leistungen, welche den Patienten mit kurzen Wegen zur Verfügung steht. Zudem steht Hirslanden möglichen Kooperationen mit anderen Leistungserbringern gewohnt offen gegenüber.

MEDIENMITTEILUNG

Auskunft:

Privatklinikgruppe Hirslanden
Unternehmenskommunikation
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch

Per Stichtag 31. März 2019 umfasst die Privatklinikgruppe Hirslanden 18 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 3 ambulante Praxiszentren, 2 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'303 Belegärzte sowie 10'442 Mitarbeitende, davon 510 angestellte Ärzte.

Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2018/19 einen Umsatz von 1'778 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2019 wurden in der Gruppe 106'851 Patienten an 479'631 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 48.7% grundversicherten Patienten, 29.5% halbprivat und 21.8% privat Versicherten zusammen.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatklinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.